



Frau
Bundestagsabgeordnete
Katherina Reiche
Platz der Republik
11011 Berlin

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen
BNA/Haut

Datum
18.11.13

Betreff: Koalitionsarbeitsgruppe Umwelt und Landwirtschaft

Sehr geehrte Frau Reiche,

die erarbeiteten Grundwerte der Koalitionsarbeitsgruppe Umwelt und Landwirtschaft beobachten wir mit großem Interesse. Viele der ausgearbeiteten Grundsätze eines verbesserten Tier- und Artenschutzes können wir voll mittragen und unterstützen diese Initiativen. Wir haben Ihnen mit Schreiben vom 09.11.2013 unsere Bedenken zu einem generellen Importverbot mitgeteilt. Beim Arbeitspapier der Koalitionsarbeitsgruppe Umwelt und Landwirtschaft vom 13.11.2013 ist die Forderung **„Import von Wildfängen soll grundsätzlich verboten werden“** erneut enthalten.

Wir von Seiten des BNA würden Ihnen gerne folgenden Textvorschlag zum Import unterbreiten.

„Wir verbessern den Wildtierschutz und gehen gegen Wilderei sowie den illegalen Wildtierhandel und deren Produkte vor; beim Import von Wildfängen soll ein hoher Tier- und Artenschutzstandard (Zertifizierung) europaweit festgelegt werden.

Handel mit und die private Haltung von Wildtieren ist nur noch mit dem Nachweis der Sach- und Fachkunde erlaubt“.

Begründung:

Als weiteren Ablehnungsgrund könnte man auch die CITES Resolution 13.2 (Rev. CoP 14) mit dem Titel 'Sustainable use of biodiversity: Addis Ababa principles and guidelines' (<http://www.cites.org/eng/res/13/13-02R14.php>) mit heranziehen. Mit voller Unterstützung der EU und Deutschlands wurden auf der 13. CITES Vertragsstaatenkonferenz explizit diese insgesamt 14 aus der Konvention für die Biologische Vielfalt stammenden Prinzipien auch

Präsidium:

Präsident: Walter Grau
Vizepräsidenten: Dr. Gisela von Hegel,
Kurt Landes

Geschäftsführer: Lorenz Haut

Geschäftsstelle:

BNA, Postfach 11 10 / Ostendstr. 4
76707 Hambrücken
Tel.: (07255) 2800
Fax.: (07255) 8355
USt-IdNr. DE182883347
Webseite: www.bna-ev.de
E-Mail: gs@bna-ev.de

Bankverbindung:

Volksbank Bruchsal-Bretten
BLZ 663 912 00
Konto-Nr. 7455
BIC: GENODE61BTT
IBAN: DE87 6639 1200 0000 0074 55

von CITES anerkannt. Die Anwendung der 14 Prinzipien sollen sicherstellen, dass eine nachhaltige Nutzung zum Schutz der Artenvielfalt verbessert wird, wenn diese von den Vertragsparteien entsprechend eingehalten werden. Insbesondere die folgenden praktischen Prinzipien 3, 5, 10 & 12 sind auch von herausragender Bedeutung für die Politikgestaltung in Deutschland:

Practical principle 3	International, national policies, laws and regulations that distort markets which contribute to habitat degradation or otherwise generate perverse incentives that undermine conservation and sustainable use of biodiversity, should be identified and removed or mitigated.
Practical principle 5	Sustainable use management goals and practices should avoid or minimize adverse impacts on ecosystem services, structure and functions as well as other components of ecosystems.
Practical principle 10	International, national policies should take into account: a) Current and potential values derived from the use of biological diversity; b) Intrinsic and other non-economic values of biological diversity; and c) Market forces affecting the values and use.
Practical principle 12	The needs of indigenous and local communities who live with and are affected by the use and conservation of biological diversity, along with their contributions to its conservation and sustainable use, should be reflected in the equitable distribution of the benefits from the use of those resources.

Unsere Vorstellungen zu den Tierbörsen haben wir Ihnen mit Schreiben vom 09.11.2013 zukommen lassen. Auch der BNA lehnt das Anbieten von gewerblichen Tierhändlern auf Tierbörsen ab. **Tierbörsen dienen einem Austausch nachgezüchteter Tiere von Tierhalter zu Tierhalter, denn** Tierbörsen haben sich zu Tiermessen und Flohmärkten entwickelt. Die „Leitlinien zur Ausrichtung von Tierbörsen unter Tierschutzgesichtspunkten“ werden nur unzulänglich umgesetzt und der Vollzug ist bei der Durchführung zum größten Teil bisher gescheitert. Die Erfahrung habe ich am Sonntag, den 17.11.2013 auf einer Vogelbörse in Kavelaer wiederum machen müssen.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie unsere Vorschläge mit aufnehmen könnten.

Mit freundlichen Grüßen



Lorenz Haut
BNA-Geschäftsführer